



20 Jugendliche aus Deutschland und Tschechien nahmen am Workshop teil.

Kamera läuft

20 Teilnehmer beim Videoworkshop an der Jugendbildungsstätte

Waldmünchen. „3-2-1... Film jede! Kamera ab!“ hat es Ende Februar an der Jugendbildungsstätte geheißt. Jeweils zehn junge Menschen aus Deutschland und Tschechien trafen sich zum Videoworkshop. Das Seminar wurde vom Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem / Projekt „ahoj.info“ in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Waldmünchen organisiert.

Inhaltlich drehte sich alles um deutsche und tschechische Redewendungen und Sprichwörter mit dem Ziel, sich über Kulturgut und Sprachgebrauch des jeweils anderen Landes auseinanderzusetzen. Dank diverser Warming-Up-Spiele fiel es den Teilnehmern nicht schwer, gemischte deutsch-tschechische Kleingruppen zu bilden, die zu ganz unterschiedlichen Ideen ein Video drehen und schnitten. Die einen versuchten sich an sinnvollen Umsetzungen und Verbildlichungen verschiedener Redewendungen, die es in beiden Sprachen gibt. Die anderen experimentierten in einem deutsch-tschechischen Sprichwörter-Labor herum. Wieder andere gingen den historischen Ursprüngen von Redewendungen auf den Grund.

Nach zwei fast schlaflosen Nächten, in denen jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen konnte, fand endlich die Premiere der Videos statt. Die Ergebnisse, die in so kurzer Zeit entstanden sind, haben auf positive Art und Weise überrascht und auf ganzer Linie überzeugt.



Die Jugendlichen setzten die Ideen kreativ um.

Jeder Teilnehmer wurde – passend zur gleichzeitig stattgefundenen Oscarverleihung – mit einer Fidorka-Goldmedaille (Fidorka = tschechische Süßigkeit) belohnt und konnte mit Stolz auf die geleistete Arbeit zurückblicken. Fotos und Videos von dem Seminar „3-2-1... Film jede! Kamera ab!“ werden in den nächsten Tagen auf der Webseite www.ahoj.info und dem ahoj.info-YouTube-Kanal veröffentlicht.

Stimmen von Seminarteilnehmern:

Pauline (18 Jahre) aus Weimar: „Wir waren so im Thema drin, dass wir alle irgendwann anfangen haben, uns in Sprichwörtern/Redewendungen zu unterhalten und generell über die deutsch-tschechische Sprache auszutauschen.“

Dennis (26 Jahre) aus Neustadt: „Es ist toll, dass wir nun wirklich aus

den Zeiten raus sind, wo wir das Thema ‚deutsch-tschechische Vorurteile‘ brauchen, um ebendiese abzubauen.“

Dajana (22 Jahre) aus Prag: „Ich kann kein Wort Deutsch und hatte Angst, dass die Sprachbarriere zu einem Problem werden könnte; aber zu keiner Zeit habe ich mich gegenüber anderen benachteiligt gefühlt.“

Ferdinand (20 Jahre) aus Leipzig: „Die Gruppenatmosphäre war wunderbar, selbst dann, als wir noch um zwei Uhr in der Nacht am Schnittprogramm saßen und unser Video zu Ende schnitten. Dann kam Pauline (Pauline Tschakert, EVS-Freiwillige bei Tandem Pilsen, war Mitorganisatorin des Seminars) rein und hat Schokolade und Kekse vorbeigebracht – das ist für mich ahoj.info!“